
Anlage 5 des Kurz- und Festlegungsprotokolls der Bereisung ausgewählter Objekte am 29.7.99

Vorplatz Bf Neustadt (Dosse)

2. Bauabschnitt Umsteigeanlage/Bahnhofsvorplatz

Es liegen vor:

- Vorplanungsunterlagen mit Stand vom 12. Mai 1999
- Erläuterungen des AG und des Planers vor Ort.

Die in einzelne Bereiche gegliederte Raum- und Verkehrsplanung für den Bahnhof und das Bahnhofsumfeld sieht der FAV als schlüssig und überzeugend an.

Bei der Ausführungsplanung und Baudurchführung sollten jedoch folgende Empfehlungen berücksichtigt bzw. eingearbeitet werden:

- Sicherstellung kurzer, barrierefreier Verbindungswege zwischen dem Hausbahnsteig und den Bussteigen durch Rampen und Bordsteinabsenkungen.
- Die Befestigung der Verkehrs- und Ruheflächen unmittelbar vor dem Empfangsgebäude sollte auf die Situation des denkmalgeschützten Gebäudes abgestimmt werden und das Besondere des Ortes unterstreichen.
- Der dreieckige Marktplatz sollte durch geeignete gestalterische Maßnahmen eine betonte Eigenständigkeit erhalten und gegenüber dem Bereich der Bussteige räumlich deutlicher getrennt sein.
- Im Bereich der Grünanlage zwischen den Bussteigen und dem Hausbahnsteig sollten anfallende Erdmassen für eine geschickte optische Verdrängung der bahntechnischen Anlagenteile genutzt werden.
- Dem Standort der Fahrradabstellanlage wird zugestimmt, allerdings sollten alle Kleingebäude und Wartehallen in einer Bauflucht liegen.

Der Verlegung des Ehrenfriedhofs für gefallene Sowjetsoldaten auf einen geeigneten würdigen Standort stimmt der FAV zu.

Unter Beachtung der vorgenannten Empfehlungen wird die beantragte Förderung des Vorhabens unterstützt.

Anmerkung:

Der FAV hat mit Befremden die von der Planungsgesellschaft Bahnbau Deutsche Einheit mbH veranlaßte Planung und Bauausführung einer doppelten Bahnsteigtreppeanlage für den Hausbahnsteig zur Kenntnis genommen.